



Musicus

Onderwägs dor s'Läbe

Songtext «Bonti Vögel»

- Strophe:* Drü schrägi Vögel brengid Pepp i d'Wält.
De Bachschtelz tanzt ond zwetscheret, dass Gott vergält.
Chli absits, keck, met schrägem Chopf
Länksch ab vo'r Bruet em Bluemetopf.
Machschi dini Sach so guet, besch zemlech chli, doch voller Muet.
Besch ganz dech sälber, besch kei Kopie, besch ganz be der.
- Strophe:* Besch weder Hero no en Chnächt,
das was du machsch, das machsch du rächt – s'eschi guet eso!
Wie der de Schnabel gwachse esch,
so besch du dä, wo d'eifach besch – s'eschi schön eso!
- Strophe:* Drü bonti Vögel brengid Farb i d'Wält.
De Bontschpächt chlopft so fescht, dass ne fascht hendreschräht.
Dis Ghämmer ond au d'Farbepracht
ziehnd d'Wiibli a ond d'Loscht erwacht.
Di Flog esch gschpässig, ond di Traum send es paar Näschter i dem Baum.
Besch so dech sälber, besch kei Kopie, besch ganz be der.
- Strophe:* Du det! Säg, was hockschi so tuuch:
Zerscht of dem Pfoschte, jetz am Bode, chromm ond gschmuck.
Du, Rotmilan! Säg, was füehrschi em Scheld?
So werde das nüd met Frässe, do onde besch kei Held.
Was machsch denn jetz, du chliine Schoft?
Breitisch d'Flögel us ond schwengsch di uf i d'Loft.
Liecht ond schön schtiigsch hemmelwärts.
Dreisch majestätisch dini Chreis – s'werd liecht oms Härz.
- Strophe:* Die bonte Vögel brengid Farb i d'Wält.
Gäb's keini hätt scho lang die letschi Glogge geschällt.
Es wöridi alli s'gliiche säge
ond die gliiche Chleider träge.
Du machsch es eifach guet,
om Dine Wäg z'goh bruchsch halt Muet,
ond Schweiss ond Träne,
ond dromm tief enn em Härz dis Bluet.
- Coda:* *Wiederholungen:* Es wöridi alli s'gliiche säge, ond die gliiche Chleider träge.
-